

IV. Zeit.

Familie, Gemeinde, Staat.

Das Haus ist erst der Ort, worin das Glück
Sich Wohnung machen kann, wo selbst das Unglück,
Beklagt, gemildert und bezwungen wacht
Durch Liebe, wo das Alter sanft gepflegt,
Der Tod mit Tränen sanft gefeiert wird.
Denn ist das Haus der heiligste der Orte,
Der Liebe Altar und des Himmels Tempel,
Und sei das Haus die ärmste, kleinste Hütte.

Der Bürger Eintracht ist der Städte beste Festigkeit. *Sprichwort.*

Wer ist das würdigste Glied des Staats?
Ein wackerer Bürger;
Unter jeglicher Form bleibt er der edelste Stoff. *Goethe.*

Das ist der größte Vorteil für die Menschheit,
Daß jeder für die andern alles tue
Und jeder von den allen es empfangt.
Wie wenig bringt der einzelne dem Ganzen,
Wie viel empfängt der einzelne von allen! *Schiller.*

Der ist kein Bürger, der die eigene Sorge nicht vergißt in der
Not des Allgemeinen. *Heilspurger.*